

## **Anlage 1**

### **Fragenkataloge zu den Querschnittszielen des EFRE-Programms 2021-2027**

#### **1. Erhebung der Beiträge der Projekte zu den Querschnittszielen**

Die Beiträge geförderter Projekte zu den Querschnittszielen des EFRE-Programms werden anhand der Fragenkataloge nach Nummer 2 und 3 dieser Anlage bei den Zuwendungsempfängern erhoben.

Für die Erhebungen werden die Formulare "Geplante Zielbeiträge beim Antrag auf Förderung" und "Erreichte Zielbeiträge beim Verwendungsnachweis" eingesetzt, die zusätzlich zu den nachfolgend angeführten Fragenkatalogen Antwortoptionen zu jeder Frage mit zugehörigen Bewertungspunkten, Erläuterungen sowie ein Auswertungstool enthalten. Diese Formulare stehen unter [www.efre-bw.de](http://www.efre-bw.de) zum Download zur Verfügung.

#### **2. Fragenkataloge zum Querschnittsziel Nachhaltige Entwicklung**

Bei investiven Projekten werden direkte und indirekte Wirkungen entsprechend ihrer Bedeutung gewichtet in die Bewertung einbezogen. Bei nicht-investiven Projekten werden ausschließlich indirekte Wirkungen in die Bewertung einbezogen. Dementsprechend wird für investive Projekte der Fragenkatalog nach Nummer 2.1 und für nicht-investive Projekte der Fragenkatalog nach Nummer 2.2 eingesetzt.

##### **2.1 Fragenkatalog für investive Projekte**

###### Fragen zu direkten Umweltwirkungen der Projekte

- 1 Schutzgut Wasser
  - 1.1 Wie wirkt sich Ihr Projekt auf die Abwassermenge in der Nutzungsphase aus?
  - 1.2 Wie wirkt sich Ihr Projekt auf die Abwasserbelastung in der Nutzungsphase aus?
- 2 Flächeninanspruchnahme  
Wie wirkt sich Ihr Projekt auf die Flächeninanspruchnahme in der Investitionsphase aus?
- 3 Schutzgut Luft (ohne CO<sub>2</sub>)  
Wie wirkt sich Ihr Projekt auf Emissionen in die Luft (Luftschadstoffe, Lärm) in der Nutzungsphase aus?
- 4 Biologische Vielfalt, Fauna und Flora  
Wie wirkt sich Ihr Projekt auf geschützte Gebiete und/oder die Tier- und Pflanzenwelt in der Investitionsphase und in der Nutzungsphase aus?
- 5 Energieerzeugung und Energieverbrauch
  - 5.1 A) Inwieweit wird der Energiebedarf Ihres Projekts in der Nutzungsphase durch erneuerbare Energie gedeckt? oder

- 5.1 B) Inwieweit wird in der Investitionsphase Ihres Projekts Kapazität zur Erzeugung erneuerbarer Energie aufgebaut?
- 5.2 Wie wirkt sich Ihr Projekt auf den Energieverbrauch in der Nutzungsphase aus?
- 6 Materialeinsatz
- 6.1 Inwiefern werden in der Investitionsphase Ihres Projekts ökologische Kriterien beim Materialeinsatz berücksichtigt?
- 6.2 In welcher Weise wirkt sich Ihr Projekt in der Nutzungsphase auf den Materialeinsatz aus?
  - A) Materialeffizienz
  - B) Umweltfreundlichkeit

### Fragen zu indirekten Umweltwirkungen der Projekte

- 7 Veränderungen von Transportaufkommen und Transportarten  
Wie wirkt sich Ihr Projekt auf das Transportaufkommen und die Transportarten von Gütern in der Nutzungsphase aus?  
A) Transportaufkommen  
B) Transportarten
- 8 Aufbau und Weitergabe umweltrelevanten Wissens  
Durch Ihr Projekt werden kein umweltrelevantes Wissen und/oder keine Erfahrungen mit Umweltrelevanz aufgebaut.  
Falls durch Ihr Projekt umweltrelevantes Wissen und/oder Erfahrung aufgebaut werden, bitte das Zutreffende ankreuzen.
- 9 Umweltfreundliche Beschaffung  
Werden in der Nutzungsphase Ihres Projekts die Prinzipien einer umweltfreundlichen Beschaffung umfassend eingehalten?
- 10 Umweltwirkungen von angestoßenen Investitionen und von angestoßenem Konsum  
Wird durch Ihr Projekt die Schaffung von Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen mit Umweltwirkungen angestoßen und welchen Stellenwert hat dies für die Ziele Ihres Projekts?
- 11 Indirekte Wirkungen auf Schutzgüter  
Inwieweit wirken sich die durch Ihr Projekt geschaffenen Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen auf die folgenden Bereiche aus?

### **2.2 Fragenkatalog für nicht-investive Projekte**

- 1 Veränderungen von Transportaufkommen und Transportarten  
Wie wirkt sich Ihr Projekt auf das Transportaufkommen und die Transportarten von Gütern in der Nutzungsphase aus?  
A) Transportaufkommen  
B) Transportarten
- 2 Aufbau und Weitergabe umweltrelevanten Wissens  
Durch Ihr Projekt werden kein umweltrelevantes Wissen und/oder keine Erfahrungen mit Umweltrelevanz aufgebaut.  
Falls durch Ihr Projekt umweltrelevantes Wissen und/oder Erfahrung aufgebaut werden, bitte das Zutreffende ankreuzen.

- 3 Umweltfreundliche Beschaffung  
Werden in der Nutzungsphase Ihres Projekts die Prinzipien einer umweltfreundlichen Beschaffung umfassend eingehalten?
- 4 Umweltwirkungen von angestoßenen Investitionen und von angestoßenem Konsum  
Wird durch Ihr Projekt die Schaffung von Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen mit Umweltwirkungen angestoßen und welchen Stellenwert hat dies für die Ziele Ihres Projekts?
- 5 Indirekte Wirkungen auf Schutzgüter  
Inwieweit wirken sich die durch Ihr Projekt geschaffenen Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen auf die folgenden Bereiche aus?

### 3. Fragenkatalog zu den Querschnittszielen Charta der Grundrechte, Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung (für alle Projekte)

#### A) Charta der Grundrechte

Die Gesetze zur Umsetzung der Rechte aus der Charta der Grundrechte werden eingehalten

#### B) Gleichstellung von Männern und Frauen

Es werden die gesetzlichen Anforderungen zur Gleichstellung erfüllt. (Gleichbehandlungsgrundsatz nach Art. 3 des Grundgesetzes ausgestaltet durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, aber auch z.B. durch das Entgelttransparenzgesetz)

#### Projektbezogene Fragen (freiwillige Maßnahmen)

- 1 Sie haben mit Ihrem Projekt an einem Vorabverfahren, z.B. einem Wettbewerb (wie RegioWIN 2030) teilgenommen. Dabei haben Sie Stellen, die für Gleichstellung zuständig sind, einbezogen.
- 2 An der Projektplanung waren Frauen in federführender Position tätig.
- 3 Bei der Beteiligung von Männern und Frauen an der Vorbereitung Ihres Projekts werden die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitssituationen von Männern und Frauen berücksichtigt, z.B. durch gezielte Aufforderung zur Beteiligung am Planungsprozess.
- 4 Die Beteiligung Dritter während der Projektumsetzung ist Bestandteil Ihres Projekts (z.B. Bürgerbeteiligung, Ansprache von Unternehmen). Hierbei werden die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitssituationen von Männern und Frauen berücksichtigt, z.B. indem unterschiedliche Arbeitszeitgestaltungen von Männern und Frauen bei der Beteiligung einbezogen werden.

## Einrichtungs-/ Unternehmensbezogene Fragen

- 1 Vorkehrungen, die eine ausgewogene Geschlechterverteilung in der Beschäftigungsstruktur inkl. Führungspositionen sicherstellen, z.B. Frauenförderprogramme, Programme die darauf hinwirken, dass Männer vermehrt Elternzeit nehmen o.Ä.
- 2 Arbeitsplätze oder Infrastrukturen für Frauen, z.B. Frauenparkplätze, ausreichende Beleuchtung der Gebäude, Sicherheitsvorkehrungen.
- 3 Maßnahmen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, z.B. flexible Arbeitszeitregelungen oder digitale Angebote, wie mobiles Arbeiten oder Homeoffice.
- 4 Spezielle Einrichtungen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, z.B. Kinderbetreuungseinrichtungen oder Eltern-Kind-Arbeitszimmer.
- 5 Es wird folgende weitere Maßnahme zur Gleichstellung von Frauen und Männern ergriffen (bitte beschreiben Sie die Maßnahme unten).
- 6 Geschlechterverteilung im Unternehmen / Einrichtung
  - Anteil an Frauen im Unternehmen / Einrichtung
  - Anteil an Frauen in Führungspositionen / Positionen mit Personalverantwortung
  - Anteil Frauen in Spitzenpositionen (z.B. Geschäftsführung)

### **C) Querschnittsziel Nichtdiskriminierung**

- 1 Es werden die gesetzlichen Anforderungen zur Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung (Gleichbehandlungsgrundsatz nach Art. 3 Grundgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) im Rahmen ihres Anwendungsbereichs erfüllt.
- 2 Sie haben mit Ihrem Projekt vor der Antragstellung an einem Vorabverfahren, z.B. einem Wettbewerb (wie RegioWIN 2030) teilgenommen. Dabei haben Sie Stellen, die für Nichtdiskriminierung zuständig sind, einbezogen.
- 3 Schulungen/Veranstaltungen
- 4 Diversity Management
- 5 Die Gebäude, Anlagen und / oder Internetauftritt sind barrierefrei.
- 6 Maßnahmen und Vorkehrungen zur Förderung der Chancengleichheit und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (bitte beschreiben Sie die Maßnahme unten)
- 7 Sonstige innerorganisatorische Maßnahmen (bitte beschreiben Sie die Maßnahme unten)
- 8 Es wird folgende weitere Maßnahme zur Vermeidung von Diskriminierung ergriffen (bitte beschreiben Sie die Maßnahme unten)